

## Seminare

### Fachwissen Lederbekleidung

#### ■ Einführung

Einführung in das Seminar, Ziele des Seminars  
Aktuelle Marktsituation  
Globale Einflüsse belasten die Preisgestaltung  
Tierschutz? Artenschutz?

#### ▪ Die Hautqualität bestimmt die Lederqualität

Die zwei unterschiedlichen Seiten der Haut, bzw. des Leders  
Der Bewuchs bestimmt das Porenbild  
Qualitätsstufen innerhalb der Haut  
Hautsortimente (I, II, III, IV)

#### ▪ Was spricht für Leder?

Besondere Natureigenschaften, Funktionalität  
Typische Natureigenschaften: Reklamation? Echtheitssymbol?  
Argumente, die für Leder sprechen

#### ▪ Von der Haut zum Leder

Vorbereitung der Haut zum Gerben (Konservieren, Wasserwerkstatt)  
Unterschiedliche Gerbungen  
Naturleder, Schrumpfleider, Waschleder

#### ▪ Modische Gestaltung in der Zurichtung

Färbetechniken: Anilin, Semianilin, Farbabdeckung  
Schliff: Velours, Nubuk, Musterschliff  
Nappa: Matt, Seidenglanz, Hochglanz  
Nappieren: Nappalan, Napato usw.  
Prägen, Drucken, Folien usw.  
Nässeschutz: Imprägnieren, Fetten, Finish

#### ▪ Bekleidungsleder im Verkauf

Was ist eine berechtigte Reklamation?  
Einfache Ledertestmethoden zur Qualitätsbestimmung:  
Farbabrieb, Nässetest, Fettausschlag, Durchfärbung usw.

#### ▪ Lederwarenkunde

Welche Tiere liefern Häute für Bekleidungsleder?  
Leder-Definitionen: Unterschiede, Merkmale usw.  
Rind, Kalb, Schaf, Lamm, Ziege, Porc, Wildleder

#### ▪ Rechtliche Hinweise

Lederbekleidung ohne Etikettierungspflicht

## RAL 062 B Bekleidungsleder – Lederbekleidung ÖKO-Info DTB

### ▪ **Ledereinkauf**

Lieferanten – Zertifikate  
Einkaufsbedingungen für Leder  
Abnahme: Qualität, Farbe, Mustergenauigkeit

### ▪ **Produktionsschnitt „Leder“**

Pappschablonen  
Schnittunterteilungen  
Nahtbreiten, Säume, Zwicke

### ▪ **Vorbereitungen**

Farbsortierung, Sortiertechnik  
Quadratfuß pro Fell, pro Modell (Kalkulation)

### ▪ **Lederzuschnitt**

Richtige Platzierung der Schnitte auf Leder (kleine Felle, Fehler usw.)  
Werkzeuge  
Messerzuschnitt, Einzelzuschnitt  
Etikettieren

### ▪ **Konfektionierung**

Nähen, Nähte, Verstärkungen  
Leimen, Fixieren, Bügeln  
Abnahme  
Mix: Leder und Textilien

### ▪ **Lederpflege**

Grundregeln der Lederpflege  
Vorbeugende Lederpflege  
Reinigende Lederpflege  
Lederwäsche

### ▪ **Lederreinigung**

Grenzen und Möglichkeiten der chemischen Lederreinigung  
Typische Arbeitsgänge  
Wofür steht das RAL-Gütesiegel-Lederreinigung?

### ▪ **Lederprobleme lösen**

Lederaufbereitung: Aufbügeln  
Schlechte Gerüche, Fettausschläge usw. entfernen  
Löcher, Risse usw. schließen  
Nachfärben  
Gutachten

Arbeitskreisleitung:

Sonja Langer-Korsch, Leder-Consulting-Service

Termin:

31. März und 1. April 2011

13. und 14. Oktober 2011

Im Hause der Firma Bogner

Kosten:

125,-- Euro für Mitglieder

250,-- Euro für Nichtmitglieder

### **Aufbau leistungsfähiger Endabnahmen in den Produktionsbetrieben und in der Zentrale, 2 Teile**

Wie realisiere ich, dass in Fremdbetrieben Abnahmen nach meinen Vorgaben ordnungsgemäß durchgeführt werden?

Arbeitskreisleitung:

H.-Peter Werminghaus, BTI Gesellschaft für Beratung – Transfer – Innovation mbH

Termin:

Teil 1 5. Und 6. Oktober 2011

Teil 2 Frühjahr 2012

Kosten:

250,-- Euro für Mitglieder

400,-- Euro für Nichtmitglieder

### **Qualität im Beschaffungsmanagement**

Oberstoff- Zutaten - Vollkauf

Die Beschaffungsergebnisse bilden die Basis für alle weiteren Abläufe. Einige wenige Einkäufer schaffen die Stoffe an, mit denen Hunderte und Tausende später erfolgreich arbeiten müssen. Somit wird durch eine exzellente Beschaffung der entscheidende Grundstein für den Unternehmenserfolg gelegt.

Das Geschäft mit Handelsware, bzw. der reine Vollkauf, stellt Unternehmen, die bisher in Eigenregie gefertigt haben, vor neue Herausforderungen. Unerprobte Kontroll- und Einflussmöglichkeiten machen jeden neuen Auftrag zu einem spannenden Ereignis.

Wer aber die Basis nicht gesichert abwickelt, wird aus Termingründen zwangsläufig häufig zum "Schrottveredler".

Ziel: Erarbeiten von Möglichkeiten der Absicherung des Beschaffungsgeschäfts. Welche Dinge sind grundsätzlich zu beachten und wie können wir als Auftraggeber an welcher Stelle Einfluss nehmen und absichern?

Inhalt: Wir sind vorbereitet auf folgende Themen:

Wahl der Partner, Vertragsregelung, Zusammenarbeit mit Agenten, Produzentenbeurteilung, Produzentencontrolling (Kennzahlen und Bewertungen)

Definition des SOLLS, Definition von Leistungsübergängen am Produkt und bei Dienstleistungen, Prozessmanagement, Terminüberwachung/Rüge/Verzug, notwendige unterstützende Dokumente

Abläufe im Partnerbetrieb, Produktionsvorläufer, Freigaben, Durchlaufsteuerung, Meldesysteme, Eigenverantwortung des Produktionspartners, Ablauf von Korrekturmaßnahmen  
Prüfungen, Prüfverfahren, -vorgaben, Qualitätsaufzeichnungen, Prüfplätze, Berichtswesen intern/extern, Externe Prüforganisation

Arbeitskreisleitung:

H.-Peter Werminghaus, BTI Gesellschaft für Beratung – Transfer – Innovation mbH

Termin:

2012

Kosten:

250,- Euro für Mitglieder

450,- Euro für Nichtmitglieder

## Risiken bei Produkt- und Produktionsprozessen beherrschen

**Thema:** Risikomanagement kennen die meisten nur aus finanziellen Betrachtungen. Basel II ist ein gängiges Schlagwort aus diesem Bereich. Die wenigsten haben schon einmal mit Risikoanalyse, Risk Assessment und weiteren Tools in der Bekleidungsproduktion Berührung gehabt. Und dennoch machen wir es unbewusst täglich . . .

Das Qualitätsmanagement stellt mit den Risikobetrachtungen exzellente Tools zur Verfügung, um die Wirksamkeit des QM-Systems zu erhöhen.

**Ziel:** Die Seminarteilnehmer werden über die Systematik und Methoden des Risikomanagements und ihre spezifische Anwendung informiert. Dabei stehen Produkt und Prozess im Vordergrund. Es werden erprobte Instrumentarien vorgestellt und z.T. mit Praxisübungen ergänzt.

**Inhalt:**

- Definition des Begriffes Risiko in der industriellen Anwendung
- Überblick über Risikobereiche
- Überblick der gängigen Tools und ihrer Anwendungsbereiche
- Differenzierung zwischen strategischen und operativen Tools
- Vorstellung erprobter Tools aus der Bekleidungspraxis
- Praktische Übungen
- Nutzenbetrachtung

Arbeitskreisleitung:

H.-Peter Werminghaus, BTI Gesellschaft für Beratung – Transfer – Innovation mbH  
Martin Löring, Holy Fashion Group Strellson AG

Termin:

9. Juni 2011

Kosten:

125,-- Euro für Mitglieder

250,-- Euro für Nichtmitglieder

## **Produkthaftung, Produktrückruf und Rückrufmanagement**

Arbeitskreisleitung:

Dr. Arun Kapoor, Noerr LLP

Termin:

15. September 2011

Kosten:

125,-- Euro für Mitglieder

250,-- Euro für Nichtmitglieder